



## FRAUENZUKUNFT e.V.

Frauenbildung und Beratung im Wedding

Stufenmodell zur beruflichen Qualifikation und Integration von Frauen:  
Berufsorientierung, Beratung, Schulabschlüsse

Genter Straße 74  
13353 Berlin  
www.frauenzukunft-ev.de

Fon: 030-45 02 62 55  
Fax: 030-46 60 39 00  
Email: info@frauenzukunft-ev.de

### Stellenausschreibung

#### Mobile Beratung für geflüchtete Frauen

Arbeitsbeginn: schnellstmöglich

befristeter Arbeitsvertrag bis 31.12.2017

Verlängerung ggf. möglich

Vollzeit 39 h Wochenstunden

Vergütung voraussichtlich in Anlehnung an den TVL Berlin E 9

Frauentzukunft e.V. ist ein gemeinnütziger Frauenbildungsträger mit Sitz in Berlin-Wedding. Wir arbeiten mit einem Stufenmodell (Stufe 1 Berufsorientierungskurse und Stufe 2 Kurse zum Erwerb der Berufsbildungsreife und erweiterten Berufsbildungsreife), die aufeinander folgend besucht werden können. Daneben bieten wir Weiterbildungsberatung an. Wir sprechen Frauen an, die bislang keinen erfolgreichen Zugang zum Berliner Schul- und Ausbildungssystem oder in den Arbeitsmarkt gefunden haben. Auch weibliche Flüchtlinge haben wir zunehmend in unseren Kursen.

#### Ihre Aufgaben:

Sie bauen die mobile Bildungsberatung für geflüchtete Frauen bei uns auf. Dazu arbeiten Sie mit Netzwerkpartnern und Akteur/innen zusammen.

- Individuelle Beratung und Gruppenberatung für geflüchtete Frauen zur beruflichen Orientierung, zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen, zu Bildungs- und Ausbildungswegen und zu Jobchancen auf dem Arbeitsmarkt
- Erhebung und Dokumentation von Kompetenzen
- Kontaktaufbau und Kooperation mit Netzwerkpartner/inne/n und Akteur/inne/n im Feld der Flüchtlingsarbeit und der Integration in Bildung und Erwerbsarbeit
- Dokumentation der Beratungstätigkeit in einem Online-Tool (Casian)
- Berichterstattung für die Auftraggeberin (EUREKA 2.0)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fachliche Zusammenarbeit mit der Projektleitung, dem Team (intern) und Netzwerkpartnern (extern)

#### Anforderungen an den/die Stelleninhaber/in entsprechend der Tätigkeitsfelder:

- Interesse an der Bildungs- und Berufsberatung von geflüchteten und zugewanderten Frauen und Bereitschaft, sich in die Aufgabe einzuarbeiten
- Kenntnisse des Bildungssystems in Deutschland und des Sozialgesetzbuchs
- Fähigkeit, sich spontan und fließend in folgenden Sprachen zu verständigen: Arabisch oder Farsi sowie sehr gute Englischkenntnisse und Deutsch
- Erfahrungen in der Beratung und in der Arbeit mit Gruppen

- Erfahrung in der Netzwerkarbeit
- Bereitschaft zu lernen und die Unterstützung durch ein Team von Beraterinnen anzunehmen
- Teamfähigkeit und hohe Arbeitsflexibilität
- Freude an Kommunikation, Kontaktfähigkeit und Offenheit gegenüber anderen Kulturen
- Hohe Eigeninitiative und Bereitschaft zur Selbstorganisation und -verwaltung
- Gute PC Kenntnisse, Umgang mit Office Programmen, Internet und Präsentationsgeschick

### **Qualifikation:**

erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) oder gleichwertige Berufserfahrungen.

Wir bieten Einarbeitung und kollegiale Zusammenarbeit, Raum für berufliche Weiterentwicklung und Entfaltungsmöglichkeiten, Arbeit in einem engagierten und hilfsbereiten Team und aktive Mitgestaltung bei der Projektentwicklung.

Wenn Sie sich von dem Aufgabenprofil angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung. Dazu schicken Sie uns bitte per Email

- Anschreiben mit Beschreibung Ihrer Motivation (1/2 Seite)
- Ihren Lebenslauf
- ein aussagefähiges Arbeitszeugnis
- den Nachweis der Qualifikation und Ihrer Mehrsprachigkeit.

Ihre Unterlagen senden Sie bitte sehr zeitnah an [info@frauenzukunft-berlin.de](mailto:info@frauenzukunft-berlin.de).

Weil wir versuchen, die Stelle zügig zu besetzen, können Sie uns gerne in einer Email vorab Ihre Motivation mitteilen und die Bewerbungsunterlagen zeitnah nachreichen!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Frauenzukunft e.V.  
 Dr. Angelika Mette-Dittmann  
 Genter Straße 74  
 13353 Berlin  
 Tel.: +49 30 4614477  
[www.frauenzukunft-ev.de](http://www.frauenzukunft-ev.de)

Berlin, 06.09.2016

